

## WAS IST BIODIVERSITÄT?

Biodiversität ist kurz gesagt, die Grundlage unseres Lebens.

Ohne die Insekten auf der Wiese oder dem Fisch im Bach, ohne diese für uns so scheinbar selbstverständliche Vielfalt wäre ein Leben nicht möglich. Dabei geht es neben der Vielfalt der Arten auch um die Vielfalt der Ökosysteme, d. h.

- Wie interagieren die tierischen und pflanzlichen Bewohner innerhalb ihres Lebensraumes zusammen und auch um die Genetische Vielfalt. (Darunter versteht man,
- Wie viele Lebewesen es innerhalb einer bestimmten Art (z. B. Bienen, Pflanzenart) gibt und wie viele Varianten und Merkmale (z. B. Größe, Farbe) diese haben?



## WARUM IST BIODIVERSITÄT WICHTIG?

Ökosysteme sind hochsensible und komplexe Netzwerke. Rund 75 Prozent aller Pflanzen auf der Erde sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen.

Ein Insektensterben würde demnach zwangsläufig auch zu einer Reduzierung vieler Pflanzenarten führen. Die Folge wäre wiederum ein Rückgang des Nahrungsangebotes für viele Tiere.

Weitere Gründe für den Verlust an Diversität sind unter anderem auch Monokulturen in der Landwirtschaft, die Verwendung von Pestiziden sowie der Klimawandel.

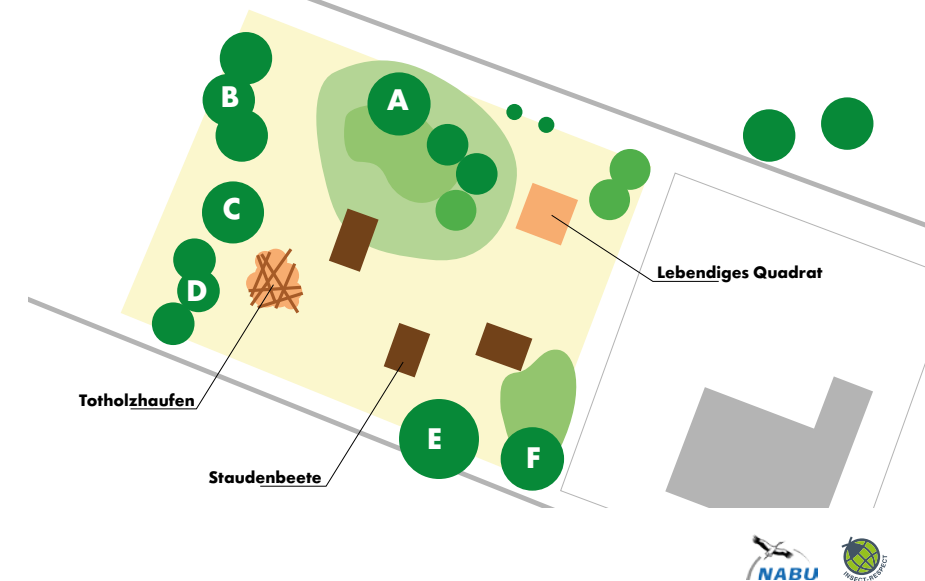
Für uns als Verarbeiter von natürlichen Rohstoffen ist Biodiversität also ausgesprochen wichtig. Aus diesem Grund setzen wir uns nicht nur hier in Waldenbuch, sondern auch auf unserer Kakao Plantage „El Cacao“ in Nicaragua für den Erhalt der Biodiversität ein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.rittter-sport.de](http://www.rittter-sport.de)



## LAGEPLAN

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <b>A</b> Fledermausgroßraumhöhle<br>Nistkasten<br>Nischenbrüter<br>Meisenkasten | <b>B</b> Starenkasten<br>Eichhörnchenkobel | <b>E</b> Nischenbrüterkasten<br>Eulenkasten  |
|   | <b>C</b> Starenkasten<br>Kleinmeisenkasten | <b>F</b> Meisenkasten<br>Nischenbrüterkasten<br>Fledermaushöhle<br>Eichhörnchenkobel |
|   | <b>D</b> Eichhörnchenkobel                 |  |



**DAS PROJEKT DER  
AUSZUBILDENDEN  
UND STUDENTEN**

# Vielfalt erleben



## BIODIVERSITÄT BEI RITTER SPORT

### WIE TRÄGT DAS UMWELTPROJEKT DER AZUBIS ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT BEI?

Im Juni 2018 haben unsere „Azubis“ und Dualen Studenten gemeinsam mit dem Naturschutzbund (NABU) und einem Biologen der Initiative „Insect Respect“ ihr erstes Umweltprojekt realisiert.

Insect Respect setzt sich für den Schutz der Insekten ein. Dies geschieht durch sogenannte insektenfreundliche Ausgleichsflächen, welche auf Unternehmensdächern gestaltet werden.

Nach einer intensiven Planungsphase haben unsere „Azubis“ und Dualen Studenten an zwei Tagen auf einem Grundstück hinter dem Ritter Museum (siehe Lageplan) eine Fläche geschaffen, welche die Artenvielfalt fördert.

Die bestehende Feuchtwiese wurde durch ausgewählte Stauden, Pflanzen, Gehölze und einem großen Totholzhaufen sowie einer Vielzahl an verschiedenen Nistkästen aufgewertet.

Das Highlight stellt allerdings das „lebendige Quadrat“ dar, welches als Unterschlupf für Wildbienen, Spinnen, Insekten, Mäuse und Igel dient. Hierfür wurden an die 70 Paletten, 12.000 Niströhrchen, duzende Ziegelsteine, Baumbusröhrchen, Stroh und Tannenzapfen

verbaut. Außerdem wurden diverse Löcher in Hartholz Blöcke gebohrt um zusätzliche Nistmöglichkeiten zu schaffen.

Mit einer Kantenlänge von über zwei Meter findet sich dort reichlich Platz für eine Vielzahl an Lebewesen – überzeugen Sie sich am besten selbst und werfen einen Blick auf unser Azubi-Umweltprojekt 2018!

Mit dieses Projekt wirkt die Alfred Ritter GmbH & Co. KG nicht nur dem Artensterben entgegen, sondern möchte auch Sie, die Besucher, auf die Aktualität und Dringlichkeit des Themas aufmerksam machen.

Auf Schildern vor Ort finden Sie weitere, detaillierte Informationen über das Projekt. Es lohnt sich das Biotop zu besuchen und in den kommenden Monaten und Jahren die Entwicklung zu beobachten.



### FOLGENDE PFLANZEN SIND AUF UNSERER FEUCHTWIESE ZU FINDEN:

- Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)
- Faulbaum/Pulverholz (*Rhamnus frangula*)
- Schwanenblume (*Butomus umbellatus*)
- Gewöhnlicher Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)
- Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)
- Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*)
- Gewöhnlicher Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*)
- Weidenblättriger Alant (*Inula salicina*)
- Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*)
- Bastard-Schwertlilie (*Iris spuria*)
- Sumpffarn (*Thelypteris palustris*)
- Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)
- Trollblume (*Trollius europaeus*)
- Prachtnelke (*Dianthus superbus*)
- Sumpf-Vergissmeinnicht (*Myosotis palustris*)
- Polei-Minze (*Mentha pulegium*)
- Wasserrinze (*Mentha aquatica*)
- Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*)



### Auch folgende Nisthilfen wurden auf dem Biotop angebracht:

- Eichhörnchenkobel
- Fledermaushöhlen
- Eulenkästen
- Klein- und Großmeisenkästen
- Halbhöhlen und Starenkästen



Nachhaltigkeitsmanagement  
Georg Hoffmann  
g.hoffmann@ritter-sport.de  
Telefon +49 (0)71 57.97-0